

§ 15:

**«Stimmen
ist einfach
ein Muss.
Kein Witz.»»**



Jetzt zum Podium «Abstimmungspflicht
für alle?» anmelden und mit uns
150 Jahre Einwohnergemeinde feiern.

Stadt
Zug

Einladung zur Podiumsdiskussion «Abstimmungspflicht für alle?»

Vor 150 Jahren trat die neue Kantonsverfassung in Kraft. Sie brachte einen grossen Umbruch: Die alten Einheitsgemeinden wurden aufgelöst. Seit 1874 haben wir im Kanton Zug Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden. Das Stadtarchiv Zug feiert «150 Jahre Einwohnergemeinde Zug» mit monatlichen Aktivitäten. Im November wird diskutiert! Und zwar zu Abstimmungen, Stimmverhalten und demokratischen Prozessen. Moderiert von Remo Hegglin debattieren die Zuger Stadträtin Barbara Gysel, der Politologe David Fischer und die Stadtschreiberin von Schaffhausen, Yvonne Waldvogel.

Freitag, 15. November 2024

19.00 Uhr Podiumsdiskussion, danach Apéro

Anmeldung:

www.bibliothekzug.ch/veranstaltungen

§15 «Stimmen ist einfach ein Muss. Kein Witz.»

So steht das natürlich nicht drin in der Verfassung von 1874. Gemäss §15 ist jeder Stimmberechtigte dazu verpflichtet, an Gemeindeversammlungen zu erscheinen und an deren Verhandlungen teilzunehmen. Eine Pflicht, die kaum mehr existiert. Nur der Kanton Schaffhausen kennt obligatorische Wahlen und Abstimmungen. Wer nicht an die Urne geht, wird zur Kasse gebeten. Welche Erfahrungen macht Schaffhausen damit? Beeinflusst der Zwang das Abstimmungsergebnis? Könnten die Stimmberechtigten auch auf andere Art und Weise zu «Musterbürgern der Demokratie» werden? Inwiefern ist die Stimmbeteiligung ein Barometer für gelebte Demokratie? Los geht's mit der Debatte über «Urnen-Müdigkeit» und aktiver politischer Partizipation.